

Mitteldeutsche Zeitung

Dessau-Roßlau - 15.01.2015

Goethegesellschaft

Jubiläum im Blick



Die Programmhefte sind da und werden von Ingeborg Arnold, Joachim Liebig, Kerstin Bittner und Peter Heinrich verteilt (v. l.). (BILD: LUTZ SEBASTIAN)

VON SYLKE KAUFHOLD

Acht Veranstaltungen stehen im Jahresprogramm der Anhaltischen Goethegesellschaft. Für die Anhaltische Goethegesellschaft ist das Jahr ein ganz besonderes, denn vor genau 90 Jahren wurde die Gesellschaft in Dessau gegründet.

DESSAU. Einen Besucherrekord hat die Anhaltische Goethegesellschaft im vergangenen Jahr verbucht. 700 Gäste erlebten die neun Veranstaltungen, zu der die Gesellschaft im Jahresverlauf eingeladen hatte. Dabei stieß das Palais Dietrich als Veranstaltungsort zweimal an seine Kapazitätsgrenzen. Karl Thiele war der Besuchermagnet. So groß, dass die Veranstaltung wiederholt werden musste - und auch beim zweiten Mal nicht alle Interessierten Platz fanden. „Das tat uns sehr leid, dass wir wieder einige nach

Hause schicken mussten, auf der anderen Seite haben wir uns über die große Resonanz aber auch sehr gefreut“, sagt Vorstandsmitglied Kerstin Bittner.

Zahl gegenüber Wiedergründungsjahr 2008 nahezu vervierfacht Das Jahr 2014 war ein Wachstumsjahr für die Goethegesellschaft. Sowohl die Anzahl der Veranstaltungen erhöhte sich, als auch die Zahl der Mitglieder. 42 stehen derzeit in der Mitgliedliste. Damit hat sich die Zahl gegenüber dem Wiedergründungsjahr 2008 mit zwölf Mitgliedern nahezu vervierfacht. „Wir haben uns im siebten Jahr der Wiedergründung zu einem erfolgreichen Verein in der Kulturlandschaft der Stadt und Region entwickelt“, bilanziert der neue Vorsitzende der Gesellschaft, Joachim Liebig, im Jahr seiner Amtsübernahme.

Für ihn ist das neue Ehrenamt quasi eine Rückkehr in die Jugendzeit. Die Auseinandersetzung mit Goethe und seiner Zeit sei ein langjähriges Hobby, das er seit seiner Studienzeit verfolge, erzählte Liebig bei der Vorstellung des Jahresprogramms 2015.

Für die Anhaltische Goethegesellschaft ist das Jahr ein ganz besonderes, denn vor genau 90 Jahren wurde die Gesellschaft in Dessau gegründet. Und auch wenn die Arbeit nicht lückenlos über neun Jahrzehnte geführt werden konnte, so ist es dennoch gelungen, dank engagierter Persönlichkeiten der Stadt, den Geist und die Idee stets mit neuem Leben zu erfüllen. „Darauf sind wir stolz und deshalb werden wir dieses Jubiläum gebührend begehen“, kündigt Liebig für den Herbst eine entsprechende Festveranstaltung an.

War bereits in der Casa di Goethe in Rom zu sehen Insgesamt stehen acht Veranstaltungen für 2015 im Programm. Von interessanten Vorträgen bis zu spannenden Exkursionen spannt sich der Bogen. Eröffnet wird das Jahr am 24. Januar in der Orangerie im Park Georgium mit einem Vortrag der Kunsthistorikerin Karen Buttler zur aktuellen Ausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie, die zuvor erfolgreich in der Casa di Goethe in Rom zu sehen war.

Übrigens war Goethe nie in Hamburg und nur eine Nacht in München - nächtigte aber siebenmal in Dessau. Eine

Plakette am Schloss soll in Bälde darüber Auskunft geben. Nachzulesen ist dies und vieles mehr zum Thema Goethe auch auf der überarbeiteten Website der Goethegesellschaft. (mz)

Artikel URL: <http://www.mz-web.de/dessau-rosslau/goethegesellschaft-jubilaem-im-blick,20640938,29574664.html>

(Copyright © Mitteldeutsche Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des MDVH)